

Masako Ohta : Pianistin, Klang-performerin, Komponistin

„Masako Ohta ist eine Poetin des Klaviers.“, Münchner Feuilleton

Die aus Tokyo stammende japanische Pianistin Masako Ohta ist im Bereich der klassischen und Neuen Musik, Improvisation, Filmvertonung sowie als performative Komponistin aktiv unterwegs.

Masako Ohta wurde mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München 2018/2019 und mit dem Giesinger Kulturpreis 2016 ausgezeichnet. Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreiert interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzertreihen.

Sie wirkte u.a. bei „Festspiel plus“ der Bayerischen Staatsoper, dem International Art Festival in Mexiko, dem Kurt Weill Festival in Dessau und Berlin, John Cage Festival in Ravensburg 2012, Infektion! Festival für Neues Musiktheater der Staatsoper Berlin 2017 sowie Bodensee-festival 2022 mit. Seit 2021 gestaltet sie zusammen mit PATHOS Theater München „IMAGINE“ Festivals.

Masako Ohtas Arbeit ist in zahlreichen Rundfunkproduktionen und CD Platten dokumentiert. Im Februar 2018 ist auf dem Label Winter & Winter ihr Klavier solo CD „Poetry Album“ mit ausgewählten Klavierstücken verschiedener Epochen erschienen.

Das „Poetry Album“ wurde von der Kritik (SZ, Münchner Feuilleton, Münchner Merkur, Piano News etc.) gefeiert.

Im Jahr 2020 komponierte Masako Ohta in Zusammenarbeit mit der Singer-Songwriterin Christiane Rösinger eigene "Brecht-Lieder" für das Theaterstück "Griehn FM - Bertold Brecht und Bäume" des Schauspielerinnen-Kollektiv Bairische Geisha und führte diese auf. Die Premiere war im HAU 1 Berlin am 04.03.2020.

Ihr zweites Soloalbum bei Winter & Winter „My Japanese Heart“ ist im Juni 2020 erschienen. Auch dieses Album erlangten internationale Anerkennung wie bei SZ, Piano News, Pizzicato, KultKomplott, Preis der deutschen Schallplattenkritik, BR4, NDR, Critics At Large (U.S.A.). „My Japanese Heart“ wurde nominiert beim Deutschen Schallplattenpreis 2020.

Ihr Klavierstudium absolvierte Masako Ohta an der Musikuniversität Toho Gakuen School of Music in Tokyo und an der Hochschule (Universität) der Künste Berlin bei Erich Andreas und György Sebök. Zudem besuchte sie Meisterkurse bei András Schiff und György Kurtág.

Im Oktober 2022 wurde das Album (CD und Vinyl) „Mmmmh“ mit dem Jazz-Trompeter Matthias Lindermayr beim Label Squama erschienen. Das Album „Mmmmh“ wurde vom Bayerischen Rundfunk im November 2022 zum Jazzalbum des Monats gewählt, außerdem unter die Top Ten der besten Jazz-Alben des Jahres 2022 bei BR-Klassik und für den Deutschen Jazzpreis 2023 nominiert. Ihr Livekonzert "Mmmmh & more" der BR-Konzertreihe "Bühne frei im Studio 2" wurde auf der "Best 4 of 2023"-Liste aufgenommen. Das neue Album vom Duo Ohta- Lindermayr „NOZOMI“ (Squama) wurde im Februar 2025 veröffentlicht. „NOZOMI“ erhielt im Mai 2025 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie „Grenzgänge“.

Diskografie:

- 2014 "Ohenrosan" (Pilgrims of Sound, Deutschland) mit Udo Schindler (Klarinette)
- 2017 "Botenstoffe" (Confront Recordings, UK) mit Udo Schindler (Klarinette)
- 2018 "Poetry Album" (Winter & Winter, Deutschland) Solo-Klavier
- 2019 "Kaiyushikiteien" (Creative Sources, Portugal) mit Udo Schindler (Klarinette)
- 2020 " My Japanese Heart" (Winter & Winter, Deutschland) Solo-Klavier

- 2020 “Music in Space” (Creative Sources, Portugal) mit Udo Schindler (Klarinette)
- 2022 “Made in Japan“ Bandcamp mit Udo Schindler (Klarinette)
- 2022 “Mmmmh” (Squama Recordings) mit Matthias Lindermayr (Trompete)
- 2025 “NOZOMI“ (Squama Recordings) mit Matthias Lindermayr (Trompete)

Website: www.masako-ohata.de